Gefährliche Intelligenztests 14. Warum alles eine Wahrheit ist, oder, Intelligenztests, nein danke

Wie intelligent ist ein Menschenfresser? Warum ist blinder Glaube ein Indiz für einen hohen IQ? Ist es wichtig oder entspricht es der „Wahrheit“, die Menschenrechte zu achten? Warum sollte man ausschließ mit selbsterfundene Waffen Krieg führen? Darf man sich fremder Territorien bemächtigen, wenn man intelligent, im Sinne von dominant ist? Wie verbreite ich meine „Wahrheit“ über die ganze Erde, wenn ich vergleichsweise dumm, dann aber doch am intelligentesten bin? Warum ist es empfehlenswert ein Maß für Intelligenz zu verbreiten, das mit der Intelligenz an sich nicht zu tun hat?

Das sind fundamentale Lebensfragen, denen man sich nur entziehen kann, wenn man über die einschlägige Bildung verfügt! Die Grundlagen dafür erhält man in seinem Kulturkreis!

Beantworten wir doch einmal – allerdings nur für uns selbst – folgende Fragen möglichst unehrlich, damit der Begriff „Wahrheit“ eine ganz neue Bedeutung erfährt und selbst ein Depp nicht mehr in Erfahrung bringen kann wie dumm er ist...

- O – Ist es intelligent unter Menschenfressern die Nahrungsaufnahme zu verweigern?
- O – Kann ich ein Ritual umgehen, wenn ich mich unter Strenggläubigen befinde?
- O – Muss ich blöd dastehen, wenn ich unter Idioten für intelligent gehalten werden möchte?

Können wir alle dieser Fragen mit einem „Ja“ beantworten, sie also ankreuzen, ohne uns schämen zu müssen? Und wenn nein, geht das dann nur, wenn wir „einer von ihnen“ sind?

Das scheint nun wieder eine Gewissensfrage zu sein, der wir keine Beachtung schenken dürfen, wenn wir die Menschenrechte und die Gleichheit aller aufrecht gehenden Individuum, die dazu noch sprechen können, über alle Maßen und alle Maße schätzen.

Doch daraus ergibt sich eine gewisse Unsicherheit, denn: Was ist ein Gewissen?

Wenn man jemandem etwas vorwirft ist es bei ihm „schlecht“, wenn er eines hat. Wenn man sich aufgibt ist es gut, sofern man nicht dominant ist! Wenn man also einem Menschenfresser, oder einem Blindgläubigen vorwirft, er sei ein Menschenfresser oder eben blind gläubig, dann muss der ein schlechtes Gewissen bekommen, der eines hat! Demnach ist er gleichzeitig unintelligent, weil es viele Wahrheiten gibt und bei Leuten, die vorgeben ein Gewissen zu haben, das meistens schlecht ist, die angewandte Toleranz ein Zeichen von Intelligenz ist, wobei blindgläubige Menschenfresser zu dominieren haben, wenn sie intelligent sein wollen...woraus sich wiederum ein ganz anderes „Gewissen“ ergibt.

In einem „Intelligenztest“ würden sich folglich solche und ähnliche Fragepunkte, wie auch Antwortmöglichkeiten ergeben... (bitte Zutreffendes belächeln)

Was macht ein Atheist im Lande der Menschenfresser?

- O – Er wird zum König der Einäugigen!
- O – Er wird mit der Zubereitung der Speisen beauftragt!
- O – Er wird selbst gefressen!

Was macht ein Blindgläubiger im Land der Atheisten?

- O – Er beginnt eine Ausbildung zum Freidenker!
- O – Er übt seine Religion im Stillen aus!
- O – Er versucht die Atheisten mit allen Mitteln zu bekehren!

Was macht ein Menschenfresser in einem Land seiner Wahl?

- O – Er wird Vegetarier!
- O – Er belegt einen Kochkurs für Anfänger!
- O – Er geht nachts auf die Jagd nach dem Frischfleisch!

Was macht ein strenggläubiger Menschenfresser mit den Menschenrechten?

- O – Er errichtet einen Tempel für sie!
- O – Er errichtet einen Tempel für imaginäre Menschenopfer, der nicht genutzt wird!
- O – Er verschleiern seine Absichten total und gibt sich demonstrativ friedlich!

Was macht ein intelligenter Mensch überall auf der Welt?

- O – Er versucht reich zu werden um sich vor der „Intelligenz“ anderer zu schützen!
- O – Er verliebt sich, Hals über Kopf, um nichts mehr mitanzusehen zu müssen!
- O – Er verkündet gewissenlos die wirkliche Wahrheit, die nichts mit dem IQ zu tun hat!

Wir sehen, daß wir so nicht weiter kommen. Ohne brauchbare Kriterien lässt sich überhaupt nichts festlegen...und das Durcheinander miteinander konkurrierender Kulturkreise, die sich selbst, die anderen, das Gewissen, die Wahrheit, die Menschenrechte, wie auch die Intelligenz überlisten wollen, ist sehr groß. So groß, daß ein durchschnittlich veranlagter Endverbraucher, ohne rosa Brille, sich selbst im Spiegel nicht mehr erkennen kann.

Er hat nur die Wahl der Qual, mit der er sich belasten möchte. Er könnte, um überleben, oder nicht überleben zu können – je nach Kulturkreis –, einen einfachen Intelligenztest machen, womit sich feststellen ließe, was gerade gefragt ist, er könnte aber auch allem einfach aus dem Weg gehen, indem er brav meint, alles käme überall gleichermaßen vor, ohne jemals irgendwo einen Schaden anzurichten, weil es die anderen genauso gemacht hätten. Dann fühlen sich alle wohl und sind aufgefordert so weiter zu machen wie bisher. Bravo Menschheit...sie hat die volle Punktzahl erreicht. Oder auch: Dümmer geht's immer!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)